

Mögliche Strom- und Gas-Mangellage im kommenden Winter

Aufgrund der drohenden Strom- und Gas-Mangellage informieren wir Sie wie folgt:

Von einer Strom- und Gas- Mangellage wären praktisch alle Lebens- und damit auch Politikbereiche betroffen. Kontingentierungen oder phasenweise Ausfälle im Energiebereich (zum Beispiel Stromnetzabschaltungen) hätten unmittelbare Auswirkungen auf das private und öffentliche Leben, insbesondere aber auch auf die relevante Grundversorgung und die Wirtschaft.

Energie Sparen

Die Einsparungen jeder Einwohnerin und jedes Einwohners mögen noch so gering erscheinen, in der Summe machen sie einen beachtlichen Unterschied. Mit steigenden Energiepreisen lohnen sie sich auch finanziell. Bereits jetzt eingesparte Energie hilft, die Wasserreserven in den Stauseen für den Winter vorzuhalten. Sie und wir tragen dazu bei, das Risiko beziehungsweise die negativen Auswirkungen einer Strom- und Gas-Mangellage zu minimieren. Energieeinsparungen, insbesondere beim Strom, sind einfach und in den meisten Fällen auch ohne Verzicht möglich.

Hier finden Sie Energiespartipps für Privathaushalte und Unternehmen:

<https://www.ag.ch/de/themen/mangellage/massnahmen-und-verhaltensempfehlungen/energiespartipps>



Korrektes Verhalten bei einem Stromunterbruch

Die nachfolgenden Tipps und Empfehlungen helfen, sich bei einem Stromunterbruch korrekt zu verhalten.

- Ruhe bewahren und für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Radio hören; eventuell sich mit akkubetriebenen Geräten (z.B. Smartphone) auf der Website des Stromanbieters oder via Alertswiss informieren, ob spezifische Informationen zu erwarten sind.
- Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein.
- Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die **Notrufnummern nur in Notfällen** an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung).
- Tragen Sie im Winter warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.
- Kühlschränke und Tiefkühlgeräte möglichst geschlossen halten; vor sechs Stunden Stromunterbruch muss der Kühlschrank nicht geleert werden, das Tiefkühlgerät erst nach 24 Stunden.
- Nachschauen, ob Leute in Aufzügen im Haus eingeschlossen sind; falls nötig Hilfe organisieren.
- Ältere Personen über den Stromunterbruch informieren.
- Mit Nachbarn Kontakt aufnehmen und alleinstehende Personen keinesfalls ihrem Schicksal überlassen. Schliessen Sie sich zusammen und helfen Sie sich gegenseitig.
- **Bei sehr lange andauerndem Stromausfall:** Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den Notfalltreffpunkt auf.

Notfalltreffpunkt Mägenwil

Von den im Ereignisfall besetzten Notfalltreffpunkten aus kann die Bevölkerung Notrufe absetzen, auch wenn das private Telefon nicht mehr funktioniert. Notfalltreffpunkte dienen bei grösseren oder längeren Krisen auch als Sammelort für Evakuierungen oder als Anlaufstelle für Informationen.

Die Bevölkerung wird über die App "Alertswiss" oder über das Radio über die Inbetriebnahmen eines Notfallpunkts informiert.

In unserer Gemeinde Mägenwil befindet sich der Notfalltreffpunkt auf dem Vorplatz des Gemeindehauses, Schulweg 3.



NOTFALL
TREFFPUNKT